

Erstmals wird Moorburg auch Leseburg der SuedLese. Und am Donnerstag, 19. April um 19h liest unter anderen auch die Autorin Lena Johannson - die Halligschreiberin.

Seit 2007 veröffentlicht die aus Schleswig-Holstein stammende Autorin historische Romane, Familiengeschichten mit Tiefgang, leichte Strandkorblektüre aber auch Krimis und einen hochbrisanten Thriller, der im Nahen Osten spielt.

Egal, ob leichte Kost oder harter Tobak, immer ist es ihr wichtig, den Handlungsort, die Geschichte und das gesamte Thema gründlich zu recherchieren. Darum ist die ehemalige Reisejournalistin viel unterwegs, von Rügen bis Riga, von Sylt bis Syrien.

Markenzeichen ihrer Lesungen ist es, den Zuhörern Einblick in ihren Schriftstelleralltag und reichlich Gelegenheit zu geben, ihr Fragen zu stellen. Außerdem hat sie meist etwas im Gepäck, das den Roman aus dem sie liest, noch ein wenig lebendiger werden lässt, wie etwa Sanddornköstlichkeiten, Bernsteinöl oder Kakaobohnen.

Lena Johannson wurde 1967 in Schleswig-Holstein geboren und lernte Buchhändlerin in Bad Oldesloe. Dann aber fing sie noch ein Schauspielstudium in Hamburg an, jobbte bei einem Touristikunternehmen in der Schweiz, in Tunesien und Sri Lanka, machte ein Praktikum und später gleich die Regieassistenz am Ohnsorg Theater. 1992 wurde sie dann Freie Mitarbeiterin einem Hamburger Redaktionsbüro und ging anschließend in die Selbständigkeit als freie Journalistin mit dem Schwerpunkt Reisereportagen. 2007 erschien ihr erster Roman **„Das Marzipanmädchen“**. 2011 wurde sie die erste Halligschreiberin der Welt.

„Halligschreiberin?“ Ja, so eine Art Pendant zu den eher geläufigen Stadtschreibern. Warum nicht? Hallig Hooge gab es her!

Lena Johannson lebt heute samt Mann in der Nähe von Lübeck und Ostsee, ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe der deutschsprachigen Kriminalliteratur, und der GEDOK Schleswig-Holstein.

Als historischen Roman kann man **„Die Bernsteinhexe“** (2017) bezeichnen.



Anno 1629, während des Dreißigjährigen Krieges, als auf Usedom Not und Elend herrschen, entdeckt die Pfarrerstochter Maria eine Bernsteinader. Mit dem Erlös hilft sie den Armen und Hungernden. Zum großen Missfallen des Amtshauptmannes, der seine Macht auf der Insel schwinden sieht. Also sinnt er auf Rache und streut das Gerücht, dass Maria eine Hexe ist. Ob es ihrer großen Liebe Rüdiger gelingen wird, sie vor dem Flammentod zu bewahren? Ein Ostsee-Mythos: die dramatische Geschichte einer mutigen jungen Frau neu erzählt.

„Die Bernsteinhexe“, Aufbau Verlag, 2017, ISBN 978-3-7466-3315-2

Als Thriller mit durchaus politischen Hintergrund erschien **„Blutwasser“**: Ein Verbrechen an unzähligen Menschen. Eine Frau allein im Kampf gegen skrupellose Geschäftemacher.

Als Katharina dem Ingenieur Ahmed verspricht, einen Artikel über die Korruption und die Missstände der globalen Wasserindustrie zu schreiben, will sie aufklären und wachrütteln: über verschmutztes Trinkwasser, Tausende verdurstende Menschen und unter der Hand verkaufte Wasserreservoirs.

Bei ihrer Recherche in Jordanien sticht sie in ein Wespennest und setzt eine Kette blutiger Ereignisse in Gang: Ahmeds mysteriöser Tod ist nur der Anfang. Während alle von einem Unfall ausgehen, ist Katharina überzeugt: Es war Mord! Sie recherchiert auf eigene Faust und gerät in tödliche Gefahr – denn die dunklen Drahtzieher einer globalen Verschwörung setzen alles daran, unentdeckt zu bleiben.

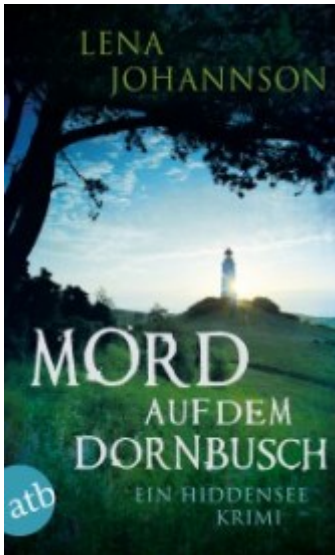
Zwischen Geldgier, politischen Intrigen und tödlicher Entschlossenheit – ein brisanter und hochaktueller Thriller über eines der größten Verbrechen an der Menschheit

Das ebook gibt es hier: [dotbooks](#)

Dazu gibt es gar einen Video-Trailer:

Ebenso ein Krimi von 2015: „**Mord auf dem Dornbusch**“:

Eine Schriftstellerin wird auf Hiddensee ermordet – Kommissarin Conny Lorenz übernimmt ihren zweiten Fall.



Möchtegern-Schriftsteller Ronald Udnik veranstaltet Literaturtage auf Hiddensee. Als Publikumsmagnet lädt er Dorinda Schwarz ein, eine ebenso schillernde wie geheimnisvolle Königin der Literatur-Szene. Am Morgen nach ihrer Veranstaltung wird die Autorin tot aufgefunden. Sowohl der Fundort in direkter Nachbarschaft eines Leuchtturms als auch die Art, wie die Leiche zur Schau gestellt ist, gleichen exakt der Darstellung aus ihrem größtem Erfolg, einem Kriminalroman. Kommissarin Conny Lorenz stellt rasch fest, dass die Tote viele Feinde hatte: Autoren, Buchhändler, Verleger ...

Aufbau-Verlag, 2015, ISBN 978-3-7466-3132-5

Bereits 2013 als Krimi erschienen „**Große Fische**“.

Am Strand von Hiddensee wird die Leiche des Steuerprüfers Robert Welzer gefunden. Die Männer im Präsidium Stralsund überlassen den kniffligen Fall gern ihrer neuen Kollegin Conny Lorenz. Die stößt auf erste Spuren, die nach Rügen führen. Dort hat Welzer offenbar ein paar auf den ersten Blick unbescholtenen Bürgern auf den Zahn gefühlt. Der erste Fall für Kriminalkommissarin Conny Lorenz.



Aufbau-Verlag, 2013, ISBN 978-3-352-00851-1

Nicht wirklich Krimi aber „geheimnisvoll“, wie Johansson es beschreibt, ihr Roman
„Sanddornsommer“:

Stellen Sie sich vor, Sie kommen an einem strahlend schönen Sommertag auf Rügen an: Die Luft ist warm und weich auf Ihrer Haut, eine sanfte Brise weht und duftet frisch nach Salz und Meer, Sie atmen tief ... ein!

Genauso ergeht es Franziska, die eigentlich auf der Insel nur eine berufliche Auszeit nehmen und sich vor ihrem 30. Geburtstag neu orientieren wollte. Aber dann verliebt sie sich Hals über Kopf – nicht nur in die Schönheit Rügens. Außerdem kommt sie einem Geheimnis auf die Spur, das sie seit ihrem zweiten Lebensjahr begleitet.



Knaur-Taschenbuch, 2014, ISBN: 978-3-426-51771-0

Weiterführender Link: lena-johannson.de

Ihre Bücher kauft man am besten in der Buchhandlung um die Ecke oder im fairen Internet-Buchhandel!

Termin: Do., 14. Apr. , 19h im elbdeich Moorburg e.V., Moorburger Elbdeich 249, 21079

Hamburg, www.elbdeich.org

Related Post



„Vorlesezeit ist geteilte Zeit“



3. SuedLese überzeugt mit Vielfalt



Die Poesie des Elends



Lena zwischen Sylt und Syrien

